Mitgliederversammlung 16.05. / 17.05.2026 in Rüti (ZH)

André Montani ist kürzlich nach Rüti (ZH) umgezogen und hat dort alles vorgefunden, um eine MV zu organisieren. Vielen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz, André!

Die Zürcher Oberländer Gemeinde Rüti liegt auf einer durchschnittlichen Höhe von 465 Meter über dem Meeresspiegel. Die umliegende Landschaft bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Natur zu geniessen, sei es in den sanften Hügeln oder entlang der Flüsse. In der Gegend gibt es viele kleine, aber interessante Museen zu entdecken, darunter das Lozzi Museum, das wir am Tag nach der Mitgliederversammlung besucht haben.

Die Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand am Samstagmorgen, dem 16. Mai im Restaurant Löwen statt.

Restaurant Löwen in Rüti (G.Lynn)

Restaurant Löwen in Rüti (G.Lynn)

Das Hotel Löwen verfügt über einen grossen Saal mit viel Platz für Projektion sowie für Ausstellungen.

Nun folgen einige Punkte aus der Mitgliederversammlung. Das Vermögen per Ende 2025 beträgt CHF 13'219.25, mit einem Verlust von CHF 298.76. (Dies war besser als erwartet: Für das Jahr 2025 hatten wir einen Verlust von CHF 1’550 gerechnet.) Allerdings sind noch Rechnungen in Höhe von CHF 212,40 offen. Die Mitgliederzahl sank von 62 auf 60. Der Jahresbeitrag bleibt unverändert und der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

Nächstes Jahr feiern wir 50 Jahre SGS! Obwohl die Mitgliederversammlung im ersten Halbjahr stattfinden soll (laut Statuten), haben die Mitglieder ausnahmsweise entschieden, die Mitgliederversammlung 2027 auf den 14. August zu verschieben, um sie im ISU-Kongress zu integrieren. Apropos ISU-Kongress: Dider und Yolande haben bereits viel vorbereitet und verdienen dafür ein großes Dankeschön!

Nach der Versammlung durften wir im Restaurant des Hotels, ein köstliches japanisches Mittagessen geniessen – Miso-Suppe, Momos und Mochis.

Die 3D-Schauen – SGS-Teil

Das Einrichten der Projektoren kann sehr mühsam sein, vor allem bei unterschiedlichen Bildgrössen. Stephen hatte Schwierigkeiten, die Projektion zu starten: Er löste das Problem erst zwei Minuten vor Projektionsbeginn! Projektion ist eine anspruchsvolle Aufgabe, und wir können nur dankbar sein, dass wir Stephen (und Sämi) haben, die alles bestens einrichten können.

Zum Auftakt unseres internen Projektionsprogramms präsentierte Hans Hege verschiedene Stereo-Aufnahmen entlang der Aare. Didier Chatellard stellte uns mehrere Vorschläge für den ISU-Kongress 2027 vor, Ideen (für die Gestaltung einer Kaffee-Pause oder zum Ausdruck von Dankbarkeit für einen Auftrag), zu denen er sich vom niederländischen Kongress 2025 inspirieren liess. Er hat auch zwei Shows präsentiert, die zum Jahresthema «Schweizer Brauchtum» passen – eine über die Schweiz um das Jahr 1900 und eine über die so-genannte „Weltmeisterschaft 2026 der Tracassets“ in Épesses (VD).

Ein Tracasset ist ein kleines, dreirädriges Motorfahrzeug, das ursprünglich in den 1950er-Jahren in der Waadtländer Region Perroy entstand. Es wurde von Winzern entwickelt, um auf den steilen Steinterrassen des Lavaux Werkzeuge und Baumaterialien zu transportieren, wo Pferde oder herkömmliche Traktoren nicht gut manövrierbar sind. Bei der Weltmeisterschaft geht es weniger um Geschwindigkeit, sondern vielmehr um Geschicklichkeit, Originalität und Humor. Die Fahrzeuge werden aufwendig verkleidet oder dekoriert und müssen einen kurvigen und engen Parcours bewältigen. Dider hat schöne Videos und Bilder des Rennens beim strahlenden Sonnenschein oberhalb des Genfer Sees aufgenommen.

https://www.tracassets.ch/
https://www-tracassets-ch.translate.goog/histoire/?_x_tr_sl=fr&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=sc

Dank Yoshifumi Takatsume (JP) konnten wir seine lustige Show „shorten“ erneut geniessen. Durch clevere Datenverarbeitung gelang es ihm, einen ganzen Zug auf einen einzigen, kurzen Waggon zu reduzieren - kurz und bündig!

Zum Schluss zeigte Stephen nicht nur eine seiner ersten ISU CODEs, sondern auch eine seiner Lieblingsshows, „China Garden in Infrared“: Der Garten befindet sich noch immer in Zürich.

Apéro Riche

Nach der Projektion hat André einen grossen Apéro organisiert.

Das Apéro wird serviert! (G.Lynn)

Das Apéro wird serviert! (G.Lynn)

Stephen und ein neues Mitglied (G.Lynn)

Stephen und ein neues Mitglied (G.Lynn)

Die 3D-Schauen – Öffentliche Projektion

Dank unserer Werbung konnten wir ein grosses Publikum begrüssen. Punkt 19:00 begann die öffentliche Projektion mit einer Show von André Montani über seine neue Heimstadt Rüti, die sicherlich für alle von Interesse war. Es folgten viele beliebte und internationale Shows - Vltava (Marek und Svetlana Audy CZ), My Dream (Seung Hyun Lee KR), Viridiana (John Hart US), Omni Fractal Animation (Masuto Suto JP). Es gab viele kurze und amüsante Shows von Robert van den Brink (NL), die bereits im vergangenen Jahr auf dem ISU-Kongress in den Niederlanden gezeigt wurden. Auch erlebten wir die Lofoten (John Klooster, NL) und Perfekt Thunderstorm (Luk de Rop, BE). Aus der Schweiz wurden das Jahresthema 2025 „Bunt “ (Sämi Bühlmann und Margreth Stalder), Aufnahmen aus der Luft (André Montani) und die neueste ISU-Code 36 (Stephen O'Neil) vorgestellt.

Während der Pause wurde vieles nachgefragt - das Interesse war gross.

Reges öffentliches Interesse (G.Lynn)

Reges öffentliches Interesse (G.Lynn)

Besuch im Lozzi-Museum, Wald

Für den folgenden Sonntag hatte André einen Besuch im Lozzi-Museum organisiert.

https://lozzi-museum.ch/
https://de.wikipedia.org/wiki/Yvan_Pestalozzi

Führung im Lozzi-Museum (D. Chatellard)

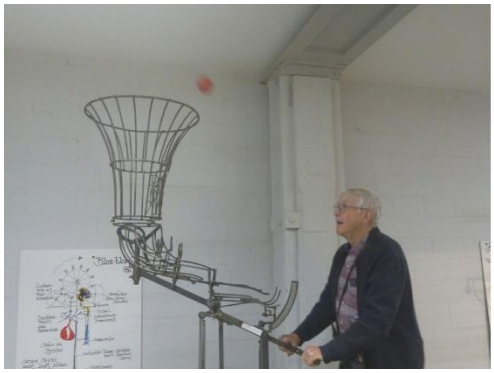
Führung im Lozzi-Museum (D. Chatellard)

Yvan „Lozzi“ Pestalozzi wurde 1937 im Kanton Glarus geboren. Er absolvierte eine Möbelschreinerlehre und bildete sich autodidaktisch weiter. Ab 1964 arbeitete er als freischaffender Plastiker. Im Jahr 2012 wurde die Stiftung Lozzi-Museum gegründet und im Jahr 2021 wurde das Lozzi-Museum in Wald (ZH) eröffnet.

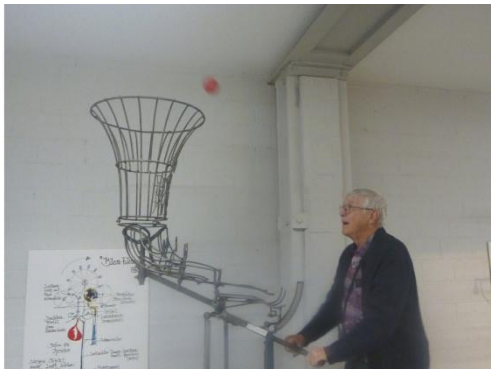
Das Museum ist eine humorvolle Ausstellung mit über 170 Werken des Yvan Pestalozzi. Er war bekannt für seine dynamischen, manchmal skurrilen Metallskulpturen und seine Wortspiele.

Die kinetischen Objekte und andere Werke von Lozzi stehen an öffentlich zugänglichen Orten, beispielsweise die Zeitmaschine (1983, UBS, Zürich-Altstetten). Über 80 Windplastiken befinden sich in der Schweiz, dem übrigen Europa, den USA und Fernost, etwa das Windspiel von 1991 am Schiffsteg in Küsnacht ZH oder das Windspiel Kanton Zürich von 1998 in Bülach Nord. Lozzi hat auch Kunstwerke für Kreisel entworfen, wie die Projekte Lebensgefährte und Lebensbaum in Dübendorf.

Leider ist Yvan Pestalozzi 2024 gestorben, aber seine Frau Christine hat uns sehr herzlich empfangen und hat uns vieles über ihren Mann erzählt.



Hans Peter trainiert (G.Lynn)



Hans Peter trainiert (G.Lynn)

Fusspilz (G.Lynn)

Fusspilz (G.Lynn)